

## EINLADUNG

Ist der Nahe Osten mehr als ein Herd der Unruhe und der Kriege? Die Situation um den Staat Israel prägt die Schlagzeilen. Viele Konflikte zwischen den einzelnen arabischen Staaten geraten dabei in den Hintergrund. Wir wollen versuchen, die Hintergründe der Interessenkonflikte in der Region aufzuzeigen und für ein besseres Verständnis der Zusammenhänge zu sorgen, wobei sowohl historische als auch aktuelle Themen eine Rolle spielen.

Dr. Christian Pletzing     Dirk Peddinghaus  
Akademiedirektor     Tagungsleitung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an.

### Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55101  
E-Mail: [m.clausen@sankelmark.de](mailto:m.clausen@sankelmark.de)

### Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:  
mit Übernachtung und Mahlzeiten  
im Einzelzimmer: € 229,00  
im Doppelzimmer: € 217,00  
ohne Übernachtung/Frühstück: € 204,00  
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,  
Studierende (bis 25 Jahre) € 50,00

### Stornierung

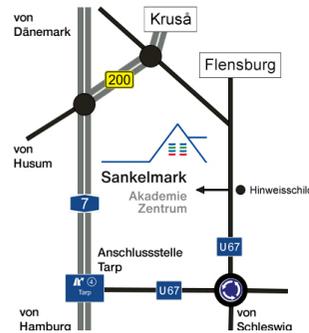
Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

**Unser Titelbild:** „Symbolträchtiger Blick über Jerusalem“ private Fotografie von Peggy Salaw, Straußberg.

## ANREISE

**Mit dem Auto** erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

**Bahnreisende** fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen. Weitere Hinweise zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.



Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Schleswig-Holstein ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.



# Krisenherd Nahe Osten

Von der Geschichte bis zur  
aktuellen Situation



Seminar  
21. bis 23. November 2025

**Europäische Akademie**  
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK  
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland  
Telefon 04630-550  
[www.sankelmark.de](http://www.sankelmark.de), [akademie@sankelmark.de](mailto:akademie@sankelmark.de)

## PROGRAMM

### Freitag, 21. November 2025

18.00 Abendessen

**19.00 Begrüßung und Einführung**

-19.30 Dirk Peddinghaus, Sollerup

**19.30 Eine geschichtliche Einordnung  
der Region**

Prof. Dr. Eckart Woertz, Hamburg

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Samstag, 22. November 2025

7.30 Frühstück

**9.00 Das britische Mandat –**

**-10.30 eine prägende Zeit**

Dr. Mona Bieling, Hamburg

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

**11.00 Israel – ein ganz normaler Staat?**

-12.30 Dirk Peddinghaus

12.30 Mittagessen

**14.30 Die „Player“ in der Region**

-16.00 Dr. Jan Wilkens, Hamburg

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

**16.30 Die arabische Perspektive auf die**

**-18.00 Situation im Nahen Osten**

Karsan Ali, Kiel

18.00 Abendessen

**19.00 Die Exodus - Ein Schiff, das**

**-20.30 Geschichte schrieb und die Staatsgrün-  
dung Israels beschleunigte**

Andreas Schmidt, Kiel

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Sonntag, 23. November 2025

7.30 Frühstück

**9.00 Finanzierung des internationalen**

**-10.30 Terrorismus**

Dirk Peddinghaus

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

**11.00 Auswirkungen des Konfliktes auf  
das jüdische Leben in Deutschland**

Rabbiner Shmuel Havlin (angefragt),  
Führungsakademie der Bundeswehr  
Hamburg

**12.00 Abschlussrunde und Auswertung**

-12.30 Dirk Peddinghaus

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Karsan Ali** ist Islamwissenschaftler, der bereits in vielfältigen Vorträgen und Ausarbeitungen die Themen des Nahen Ostens, insbesondere im Bereich des Extremismus, beleuchtet hat.

**Dr. Mona Bieling** hat Sprach- und Kulturwissenschaften sowie Internationale Geschichte und Politik in den Niederlanden, der Schweiz, Israel und Ägypten studiert. Seit September 2023 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Wissensgeschichte moderner Gesellschaften an der HSU. Ihre Forschungsinteressen umfassen u. a. die Kolonial- und Umweltgeschichte, Geschichte des Wissenstransfers, Geschichte des Zionismus sowie des modernen Israel und Palästinas.

**Militärrabbiner Shmuel Havlin** ist seit Oktober 2023 der zweite Militärrabbiner für die Bundesländer Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Er wurde 1985 in Jerusalem geboren und studierte in Lod, Kfar Chabad und New York. Er wurde am Rabbinerinstitut von Atlanta im US-Bundesstaat Georgia ausgebildet und 2007 in Toronto/Kanada zum Rabbiner ordiniert. 2012 siedelte er nach Deutschland um. Zwischen 2012 und 2022 wirkte er als Rabbiner im Joseph-Carlebach-Bildungshaus der Jüdischen Gemeinde Hamburg und war Vorbeter in der Hauptsynagoge. Zudem ist er Mitglied der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschlands. Shmuel Havlin ist verheiratet und hat fünf Kinder.

**Dirk Peddinghaus** (Seminarleitung) ist pensionierter Marineoffizier, der zuletzt an der Führungsakademie der Bundeswehr im Bereich der Fakultät Politik, Strategie und Gesellschaftspolitik gearbeitet hat. Dort schrieb er auch eine Masterarbeit über die Finanzierung des internationalen Terrorismus am Beispiel der Hamas. Seit 2025 ist er Studienleiter in Sankelmark.

**Andreas Schmidt** ist deutscher Journalist, der zur Zeit hauptberuflich als stellvertretender Abteilungsleiter für die HF-Redaktionen Heimat, Kultur, Wissenschaft und Niederdeutsch im NDR-Landesfunkhaus Schleswig-Holstein zuständig ist.

**Dr. Jan Wilkens** hat Geschichte, Kultur und Sprachen des Nahen und Mittleren Ostens sowie Politikwissenschaft (B. A.) an der Universität Hamburg, Arabisch am Higher Language Institute in Damaskus, Syrien, und Nahostpolitik (M. Sc.) an der School of Oriental and African Studies (SOAS), London, studiert. Seit Oktober 2021 ist er Senior Researcher im Syntheseteam des Centrums für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) im Exzellenzcluster „Klima, Klimawandel und Gesellschaft“ (CLICCS) der Universität Hamburg.

**Prof. Dr. Eckart Woertz** ist Professor für Zeitgeschichte und Politik des Nahen Ostens an der Universität Hamburg und Direktor des Institute of Middle East Studies (IMES) am German Institute of Global and Area Studies (GIGA) in Hamburg. Sein Schwerpunkt liegt bei der Lehre und Forschung zur Zeitgeschichte des Vorderen Orients und Nordafrikas.